

www.testarchiv.eu

Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

EFK

Essener Fragebogen zur Krankheitsverarbeitung

Franke, G. H. & Jagla-Franke, M. (2021)

Franke, G. H. & Jagla-Franke, M. (2021). EFK. Essener Fragebogen zur Krankheitsverarbeitung [aktualisierte Verfahrensdokumentation, Fragebogen deutsch und englisch, und Auswertung (Item-Skalenzuordnung)]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.

<https://doi.org/10.23668/psycharchives.4893>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:

<https://www.testarchiv.eu/de/test/9004126>

Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei dem/den Autor/en.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s). By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-SA 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

efk - Wie gehen Sie zur Zeit mit Ihrer Erkrankung um? Bitte lesen Sie jede Aussage durch, und entscheiden Sie durch ein Kreuz, inwieweit sie auf Sie zutrifft

Kategorie	überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	stark	sehr stark
Zahl	0	1	2	3	4

01.	Ich suche in Büchern und Zeitschriften nach Informationen über meine Erkrankung	0--1--2--3--4
02.	Ich besuche andere Menschen oder lade sie zu mir ein	0--1--2--3--4
03.	Ich versuche, Abstand und Ruhe zu gewinnen	0--1--2--3--4
04.	Ich mache Pläne und halte mich daran	0--1--2--3--4
05.	Ich hänge Wunschträumen nach	0--1--2--3--4
06.	Ich löse Schritt für Schritt die Probleme, die auf mich zukommen	0--1--2--3--4
07.	Ich versuche, mich abzulenken und zu erholen	0--1--2--3--4
08.	Ich tausche mit anderen Patienten Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit aus	0--1--2--3--4
09.	Ich besinne mich auf meine früheren Erfahrungen mit Schicksalsschlägen	0--1--2--3--4
10.	Ich informiere mich über alternative Heil- und Behandlungsmethoden	0--1--2--3--4
11.	Ich sammle mich innerlich durch Gebete, Meditation oder durch einen intensiven Kontakt zur Natur	0--1--2--3--4
12.	Ich versuche, meine Probleme aktiv anzugehen	0--1--2--3--4
13.	Ich will nicht wahrhaben, wie es um mich steht	0--1--2--3--4
14.	Ich informiere mich über meine Krankheit und alles, was dazu gehört	0--1--2--3--4
15.	Ich beginne, mich innerlich anderen Menschen gegenüber zu öffnen	0--1--2--3--4
16.	Ich befolge sehr genau den ärztlichen Rat	0--1--2--3--4
17.	Ich verlebe mit anderen Menschen sehr schöne Stunden	0--1--2--3--4
18.	Ich beginne, mich selbst auch einmal zu verwöhnen	0--1--2--3--4
19.	Ich bin im Grunde skeptisch, ob ich wirklich gut medizinisch behandelt werde	0--1--2--3--4
20.	Ich suche Kontakt zu anderen Menschen, die Ähnliches erlebt haben	0--1--2--3--4
21.	Ich reagiere gereizt und ungeduldig auf andere Menschen	0--1--2--3--4
22.	Ich mache mir selber Mut	0--1--2--3--4
23.	Ich lebe einfach weiter, als wäre nichts geschehen	0--1--2--3--4

Kategorie	überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	stark	sehr stark
Zahl	0	1	2	3	4

24.	Ich vertraue meinen Ärzten	0--1--2--3--4
25.	Ich beginne, mich selbst zu bemitleiden	0--1--2--3--4
26.	Ich beginne, meine Situation realistisch zu beurteilen und danach zu handeln	0--1--2--3--4
27.	Ich versuche herauszufinden, wie ich mich gut mit meiner Krankheit arrangieren kann	0--1--2--3--4
28.	Ich beginne, in der Krankheit einen Sinn zu sehen	0--1--2--3--4
29.	Ich ziehe mich von anderen Menschen zurück	0--1--2--3--4
30.	Ich beginne, meine Gefühle anderen Menschen zu zeigen	0--1--2--3--4
31.	Ich bete und suche Trost im Glauben	0--1--2--3--4
32.	Ich gehe mit Freunden aus	0--1--2--3--4
33.	Ich mißtraue den Ärzten und lasse die Diagnose überprüfen	0--1--2--3--4
34.	Ich nehme die Hilfe anderer Menschen an	0--1--2--3--4
35.	Ich bin ärgerlich oder zornig auf mein Schicksal	0--1--2--3--4
36.	Ich suche Erfolge und Selbstbestätigung	0--1--2--3--4
37.	Ich beginne, die Krankheit als Schicksal anzunehmen	0--1--2--3--4
38.	Ich mache aktiv neue Bekanntschaften oder frische alte Bekanntschaften wieder auf	0--1--2--3--4
39.	Ich spiele die Bedeutung und Tragweite herunter	0--1--2--3--4
40.	Ich beginne nachzudenken und zu grübeln	0--1--2--3--4
41.	Ich habe ein hohes Ausmaß an Vertrauen in meine medizinische Behandlung	0--1--2--3--4
42.	Ich finde meine innere Stärke wieder	0--1--2--3--4
43.	Ich denke einfach nicht mehr an meine Krankheit	0--1--2--3--4
44.	Ich versuche, anderen Menschen zu helfen	0--1--2--3--4
45.	Ich lasse mich gerne umsorgen	0--1--2--3--4